

	<p>Objekt: Miniaturporträt der Herzogin Kunigunde von Bayern, geborene Erzherzogin von Österreich</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KRGT Miniat. XI,5</p>
--	---

## Beschreibung

Kunigunde war die Mutter der Sabina von Bayern, der Ehefrau Ulrichs von Württemberg, und damit die Großmutter von Herzog Christoph. Ihr Vater war Kaiser Friedrich III., ihr Bruder Kaiser Maximilian I.

Das Porträt – ein Jugendbildnis – zeigt sie in einem roten gegürteten Kleid mit Halbärmeln, großem Ausschnitt, weiß spitz zulaufendem Einsatz und Goldgürtel. Sie trägt eine große Zopfkrone mit Flittergold und goldenem Kronreif und Edelsteinen sowie eine mehrfach geschlungene Halskette mit einem kreuzförmigen Anhänger.

Dieses Porträt folgt einem Gemälde, das heute in der Fundación Colección Thyssen-Bornemisza, Pedralbes, Barcelona, bewahrt wird.

[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

H. 16,3 cm, B. 10,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1569
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kunigunde von Österreich (1465-1520)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

## Schlagworte

- Herrschaft
- Malerei
- Miniatur
- Porträt

## Literatur

- Ohm, Matthias (Hg.) (2015): CHRISTOPH 1515-1568. Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation, Ausstellungskatalog. Ulm, Nr. V.24.
- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 11.